Schwere Kämpfe auf der Westfront!

Die Alliirten erzielen mit neuen Erfolgen, kommen aber nicht vorwärts.

Paris, 28. Sept. — Die Franzosen greifen nunmehr die zweite Vertheidigungslinie der Deutschen in der Champagne an, während die Briten den heftigen Gegenangriffen der Deutschen in Flandern energischen Widerstand leisten. Die Armee des deutschen Kronprinzen ist bis zur ersten Vertheidigungslinie in den Argonnen vorgedrungen, doch vermochte sie nicht, die Gefechtslinie zu durchbrechen. (Das kommt noch.)

London, 28. Sept. — Der erste Verwundetentransport hat nunmehr London am Mittwochabend erreicht. Einer der Verwundeten sagte, daß die Briten schon am Freitag zum Angriff übergingen; demselben ging eine heftige Kanonade voraus. Am Samstag eröffneten die deutschen Batterien ein heftiges Feuer auf die englischen Stellungen; ein wahrer Hagel von Geschossen sauste auf die britischen Angreifer herab. Die deutschen Schützengräben waren nur 400 Yards entfernt, aber wir erreichten sie dennoch, trotzdem Hunderte von uns todt oder verwundet zu Boden sanken.

Paris, 28. Sept. — Das Volk weiß ganz genau, daß die Massenangriffe am Samstag und Sonntag nur den Beginn der gewaltigen Offensive bedeuten. (Ja, für die Alliirten ist dieses der Anfang vom Ende; gelingt ihnen der Durchbruch diesesmal nicht — und das ist ganz ausgeschlossen — dann können sie sich begraben lassen.) Man glaubt, daß die Armee des Kronprinzen nicht ermüden wird, und den Franzosen noch schwere Kämpfe bevorstehen.

Kein Durchmarsch durch Griechenland!

Griechenland wird sich jedem Durchzug fremder Truppen mit Gewalt widersetzen.

Berlin, 28. Sept. (Funkenbericht.) — Laut einem Bericht der Ueberseeischen Nachrichten-Agentur hat Griechenland Serbien die Versicherung gegeben, daß es einem Durchmarsch fremder Truppen durch griechisches Territorium Widerstand entgegensetzen werde. Der Bericht lautet:

„Mittheilungen aus dem Balkan besagen, daß der griechische Gesandte in Serbien dem serbischen Premier-Minister erklärt habe, daß Griechenland jedem Durchmarsch fremder Truppen durch griechisches Gebiet Widerstand entgegensetzen werde.

Die Friedensbetheuerungen des bulgarischen Gesandten in Athen haben die Haltung der griechischen Regierung nicht beeinflussen können. Dieselbe kann durch nichts als durch eine Demobilisation der bulgarischen Armee geändert werden, sagt eine Reutersche Korrespondenz aus Athen.

Der Sieg der Alliirten in der Champagne kam gerade zu rechter Zeit, um die letzten Sympathien in Griechenland für die Centralmächte, welche bereits infolge der bulgarischen Mobilmachung an Grund verloren hatte, zu vertreiben. Die griechische Regierung macht auf die in Griechenland wohnenden Deutschen einen entmuthigenden Eindruck.

Gemäß vertrauenswerther Mittheilungen aus Serbien haben die Oesterreicher und Deutschen nicht mehr als 300,000 Mann an der Grenze konzentriert.

Der Balkankrieg scheint unausbleiblich!

Serbien's Botschafter in Sofia verläßt aus Gesundheitsrücksichten seinen Posten.

Berlin, 28. Sept. (Funkenbericht.) — Der serbische Botschafter in Bulgarien, Tsholak Anttisha, hat seinen Posten unter dem Vorgeben aufgegeben, daß seine angegriffene Gesundheit ein längeres Verharren in Sofia nicht zulasse. (Der gute Mann hat offenbar „kalte Füße" bekommen.)

Die bulgarischen Konsuln in Macedonien werden ebenfalls nach Hause gerufen.

Großer Schneiderstreik.

Chicago, 28. Sept. — Zwischen 4000 und 5000 Schneider legten hier heute die Arbeit nieder; man glaubt, daß sich bis heute Abend 20,000 in hiesigen Kleiderfabriken angestellte Schneider an den Streik begeben werden.

Vier Arbeiter getödtet.

Phönixville, Pa., 28. Sept. — Eine große Anzahl in einem Tunnel beschäftigte Arbeiter wurden von einem Zug überfahren. Vier Männer wurden sofort getödtet; sechs andere erhielten schwere Verletzungen.

Armenier werden nicht niedergemetzelt!

Botschafter Bernhorff erklärt, daß Armenier in der Türkei nicht verfolgt werden.

Boston, Mass., 28. Sept. — Der deutsche Botschafter in Washington, Graf von Bernhorff, hat in einem gestern hier veröffentlichten Brief erklärt, daß alle gemeldeten Grausamkeiten, welche die Türken an den armenischen Christen in der Türkei verübt haben sollen, unwahr seien und auf Erfindung beruhen. Der unterm 21. September an Moorfield Storey, Präsident der National Civic Union of America, der um politische Auskunft bat, gerichtete Brief lautet: „In Beantwortung Ihres Schreibens erlaube ich mir, Ihnen mitzutheilen, daß in Uebereinstimmung mit den mir von meiner Regierung gemachten, authentischen Meldungen, die auch dem amerikanischen Staatsdepartement unterbreitet sind, die Nachrichten über Grausamkeiten, die an Armeniern verübt sein sollen, reine Erfindung sind. Ohne die Ehrlichkeit des Katholicos zu bezweifeln, muß ich Ihre Aufmerksamkeit dennoch auf die Thatsache lenken, daß der Primas unter dem Drucke des russischen Censors schreibt. Achtungsvoll J. Bernhorff."

(Die Bezugnahme auf den Katholicos oder den Primas der armenischen Kirche basiert auf einem kürzlich veröffentlichten Bericht, in welchem er erklärt, daß die Vernichtung der armenischen Rasse in der Türkei in systematischer Weise durch Raub, Deportation, Massenhinrichtungen u. Niedermetzelungen betrieben wird.)

Türken betheiligten sich an Kriegsanleihe.

Konstantinopel, 27. Sept., über London 28. Sept. — Eine große Anzahl Türken, lauter Leute von nur bescheidenen Mitteln, nahmen an der dritten deutschen Kriegsanleihe theil und zeichneten im Ganzen nahezu 2 Millionen Mark — lediglich um ihrer Sympathie für Deutschland Ausdruck zu verleihen. So ziemlich all diese Zeichnungen erfolgten in kleinen Beträgen.

Russen über die Beresina getrieben!

Hindenburg und der Bayernprinz treiben die Russen vor sich her und machen viele Gefangene.

Berlin, 28. Sept., über London.— Von östlichen Schauplätzen berichtete gestern Abend das deutsche Hauptquartier:

„Armeegruppe von Hindenburg.— Oestlich von Wileika wurden neue russische Angriffe abgeschlagen. Westlich von Wileschnew durchbrachen wir an mehreren Punkten die feindliche Front. Die Schlacht dauert an.

Nordwestlich von Sabressin wurden die Russen durch unsere Angriffe über die Beresina geworfen. Weiter südlich, in der Nähe von Djeljatischi, und Liubtscha, haben wir den Niemen erreicht. Wir machten 900 Gefangene und erbeuteten 3 Maschinengeschütze.

Armeegruppe Prinz Leopold von Bayern. — 500 Gefangene wurden gestern eingebracht.

Armeegruppe von Mackensen. — Die Lage ist unverändert geblieben.

Auf dem südöstlichen Kriegsschauplatz ist entlang der deutschen Front nichts Neues zu berichten.

St. Petersburg, 28. Sept. — Die Russen behaupten nichtamtlich, sie hätten „so ziemlich das ganze" Festungsdreieck, zu welchem Dubno, Rowno und Lutsk gehören, wiedererobert und seien überhaupt an der ganzen langen Kampflinie im Angriff. Gleichzeitig wird zugegeben, daß es in der Gegend von Dünaburg sehr ernst für die Russen aussieht.

Prohibitionisten in Konvention.

Lincoln, 28. Sept. — Heute Vormittag begann im hiesigen Auditorium die Staatskonvention der Prohibitionisten, um die einleitenden Schritte für die „Trockenlegung" des Staates zu machen. Da der Andrang zu der Versammlung zu groß ist, ist der Zutritt nur gegen Eintrittskarten ermöglicht.

Großer Kohlendampfer versenkt.

Berlin, 28. Sept. (Funkenbericht.) — Einer Depesche aus Athen an die Frankfurter Zeitung zufolge ist ein 5000 Tonnen großer, französischer Kohlendampfer im Mittelländischen Meer auf dem Wege von Malta nach Cypern von einem österreichischen Tauchboot torpediert und versenkt worden.

Bahn bankerott.

St. Louis, Mo., 28. Sept. — Das sogenannte Katy-Bahnsystem, bestehend aus der Missouri, Kansas & Texas Bahn (eine Kansas Korporation) und der Missouri, Kansas & Texas Bahn von Texas, ist bankerott; Chas. E. Schaff ist zum Massenverwalter ernannt worden.

OEFFENTLICHE AUKTION

Massenverwalters Verkauf des vollständigen Waarenlagers der Fred Brodegaard Jewelry Company zum Nutzen der Kreditoren

Nachstehender Gerichtsbefehl wurde vom Distriktsgericht des Douglas County, Wm. A. Redick, Richter, erlassen:

Der Massenverwalter ist hiermit beauftragt, sobald wie möglich alle **Waaren** und Kaufmannsgüter, die er jetzt an Hand hat, in öffentlicher Auktion zu veräußern und den Verkauf so lange fortzusetzen, bis die Forderungen der Gläubiger der genannten verklagten Korporation zufriedengestellt sind, oder bis er sich selbst davon überzeugt hat, daß es im Interesse der Gläubiger liegt, die Auktion einzustellen.

W. A. Redick, Richter des Distriktsgerichts.

In Uebereinstimmung mit dem obigen Gerichtsbefehl wird der Brodegaard Geschäftsplatz, Ecke 16. und Douglas Straße, am Mittwoch, den 29. September, während des ganzen Tages geschlossen bleiben, um Inventur aufzunehmen.

Donnerstag Nachmittag, den 30. September, Nachmittags 2 Uhr, beginnt die größte öffentliche Auktion von feinen Juwelen und Schmuckgegenständen, die Omaha je gesehen. Nichts wird zurückbehalten.

Diamanten, hochklassige Uhren, Goldsachen, Wanduhren, Sterling Silbersachen, plattirte Gegenstände, geschliffene Glaswaaren, seidene Regenschirme, usw., usw.

Alles wird höchstbietend verkauft

Man vergesse nicht, daß dieses ein richtiger Massenverwalters Auktionsverkauf ist. Sie sind ersucht, irgend einen Artikel aus diesem großen, wundervollen Geschäft auszusuchen.

James L. Hand, der bestbekannte Juwelen-Auktionator, wird die Auktion leiten. Die Güte der Waare spricht für sich selbst.

Damen, die der Auktion beiwohnen, erhalten Sitze angewiesen.

Verpassen Sie den Beginn dieser Auktion nicht, Donnerstag, den 30. Sept., Nachmittags 2 Uhr.

Die Auktion wird täglich beginnend Nachmittags 2 Uhr und Abends um 7:30 fortgesetzt, bis die Forderungen der Gläubiger befriedigt sind.

L. D. Spalding, Massenverwalter.

At the Sign of the Crown

AT THE SIGN OF THE CROWN UP THE GOLDEN STAIRS — Fred — Brodegaard Jewelry Co. — COR. 16TH & DOUGLAS STS.

Up the Golden Stairs

Tanzkränzchen der Concordia.

Mittwoch Abend, den 29. Septbr., veranstaltet der Damen-Gesangverein Concordia in dem großen Saale des Musikvereins ein Tanzkränzchen, zu welchem alle Freunde des beliebten Vereins herzlich eingeladen sind.

Tauchbote für Rußland.

Vancouver, B. C., 28. Sept. — Hier werden gegenwärtig 5 Tauchboote konstruiert, welche für Rußland bestimmt sind und nach Wladiwostok abgeliefert werden sollen.

Klassifizirte Anzeigen!

Ich habe—ein gutes Heim für eine gute Haushälterin. Nachzufragen Omaha Tribüne, L. 200. tf.

160 Acker-Farm—alles gutes Land, Weide und Alfalfa, und gute Gebäude, 3 Meilen von zwei Städten in Johnson Co., Nebr. Antritt zu jeder Zeit. Nachzufragen D. 200 Omaha Tribüne. O. 1.

Englischer Unterricht—wird ertheilt. Web. 5554. O. 21.

Ich habe ein gutes Heim für ältere Frau, die Haushalten kann. Katholikin bevorzugt. Nachzufragen E. 200 Omaha Tribüne. tf.

Stellungsgesuch.

Junger Deutscher mit besten Zeugnissen, seit 10 Jahren im Wirthschafts- und Likör-Geschäft thätig, sucht Stellung, am liebsten als Reisender oder Schankkellner (Bartender). Nimmt auch irgend eine andere Beschäftigung an. Offerten erbeten unter F. 200 an die Omaha Tribüne. O. 2.

Stellung gesucht. — Deutscher, 27 Jahre alt, sucht Arbeit auf Farm. Nachzufragen D. 200 Omaha Tribüne.

Deutsch-amerikanisches luth. Mädchen sucht Bekanntschaft mit ihresgleichen, einem ehrlichen Farmerssohn von 25—35 Jahren alt. Eine ehrliche Farmerstochter aus Nebraska. Adresse G 200 Omaha Tribüne. O. 1.

Selbst gekelterter Wein—zu verkaufen bei der Gallone. Red 7826. O. 20.

Aelterer Mann mit Sohn sucht Haushälterin, Katholikin bevorzugt. Nachzufragen bei O. 100, Omaha Tribüne.

Verlangt—erfahrener Verkäufer, um Kaffee und andere Produkte direkt an die Farmer zu verkaufen. J. F. M. Schlüter Co., 302 11. Ave., Council Bluffs, Iowa.

Verlangt—gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen in Familie von drei. Guter Lohn. Tel. Harney 7489.

Zu verkaufen.

Billig zu verkaufen vom Eigenthümer, 320 Acker guten, schwarzen Bodens, 3½ Meilen von Stadt und Bahn entfernt, in Süd Dakota. $16 per Acker. Näheres bei H. Groeling, Verdigre, Neb. O. 4.

Washington County, Iowa. — Eine 298 Acker große, gut gelegene Farm im Washington County, Ia., wird zwecks Ausgleichung einer Erbschaft billig und zu günstigen Bedingungen offeriert. Bestes Land, neue Gebäude, alles in bester Ordnung. Man wende sich an C. H. Boehl, 2404 Leavenworth Str., Omaha, Nebr. F. 20.

320 Acker—Homestead frei in Colorado. Bester Boden, genug Wasser und Holz, nahe zur Eisenbahn u. größeren Städten. Lokation, gerichtliches Eintragen und Abmessen beträgt $185. Für Einzelheiten sendet Marke. Colorado Homestead Co., 1624 Curtis Str., Denver, Colo. O. 2.

Der beste u. billigste Schuhmacher — ist Matthias Schnittchen, 1422 Süd 16. Str. Garantierte Arbeit. O. 9.

Albert Manther, 407 Nord 25. Str., So. Omaha, sucht Stellung als Taxedermist. Ist bereit, Aufträge zu Hause auszuführen. Gute Arbeit garantiert. O. 1.

Gebrauchte—elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 S. 13. Str.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.

Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Edwards, 24 & Farnam. D. 3445

Geprüfte Hebeamme. Frau A. Szigetvary, 5720 N. 16. Straße. Webster 3098.

— J. C. Reed, 1207 Farnam Str. **Desks, Desks, Desks, Desks, Desks**

Willard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Gebäude. Telephon Tyler 1350.

Tanz-Akademien.

Turpin's Tanz Akademie, 28. und Farnam.

Dr. S. Staads, Deutscher Frauenarzt und Operatör. Meine mehr als 20-jährige Erfahrung hat bewiesen, daß viele Frauenleiden ohne Operation geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 4. Straße (Massachusetts Geb.) **Sioux City Ia.**

Laßt Eure Kissen und Matratzen aufarbeiten durch die altbewährte Firma **Omaha Pillow Co.,** 1907 Cumings Str. Tel. Douglas 2467. t. f.

Busch & Borghoff, Tel. Douglas 3319. Grundbesitz-, Leben-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts - Vermittelung. **Zimmer 1, Frenzer Block. Südostecke 15. und Dodge Straße, Omaha, Nebr.**